



14. September 2022

## **Pressemitteilung zur 11. Öffentlichen Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf**

In der heutigen Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf wurde der Antrag mit der Drucksachnummer 3212/XX der Zählgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP für „Mehr E-Ladesäulen in Reinickendorf“ beschlossen. Es heißt, dem Bezirksamt wird empfohlen, die Wohnungsbaugesellschaften, Unternehmen, Privatleute, u. a. über den E-Ladesäulen-Einbau durch EMO-Fördermöglichkeiten zu informieren und bei der Antragsstellung zu unterstützen. Das Ziel soll es sein, mittelfristig 300 E-Ladesäulen in Reinickendorf zu errichten.

Ein weiterer wichtiger Beschluss ist das Ziel, Solarenergie in Reinickendorf zeitnah umzusetzen. Ziel des Solargesetzes Berlin ist es, die Solarpotenziale auf den Dächern Berlins nutzbar zu machen und somit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele zu leisten. Das Gesetz trägt zum Erreichen der Klimaneutralität bis 2045 bei. Mit diesem Antrag mit der Drucksachnummer 0218/XXI der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP können alle Vorkehrungen getroffen werden, damit Reinickendorf seinen Beitrag zu diesem Ziel bereits zu 2023 beitragen kann.

Mit dem Antrag mit der Drucksachnummer 0219/XXI der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP, das Projekt „Nachhaltige BücherboXX“ zu erweitern und eine BücherboXX in Reinickendorf zu etablieren, wird das Bezirksamt ersucht, in Kooperation mit dem nachhaltigen Projekt BücherboXX und dem Verein Energie für Bildung e. V. am Standort Alt-Hermsdorf oder Fellbacher Platz eine BücherboXX zu ermöglichen.

Für den Bereich Kunst und Kultur in Reinickendorf wird der Bezirk gemäß dem Antrag mit der Drucksachnummer 0314/XXI der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP verstärkt Street-Art-Künstler\*innen fördern. Dafür werden neue Standorte erschlossen und den Akteur\*innen für die Gestaltung zur Verfügung gestellt.

Es müssen mehr Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete in Reinickendorf geschaffen werden. Diesen Antrag mit der Drucksachnummer 0425/XXI der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP entsprechend wird das Bezirksamt prüfen, wie zukünftig im Rahmen einer Kooperation mit den jeweiligen Eigentümern, die Unterbringung von Geflüchteten in leerstehenden und / oder ungenutzten Gebäuden ermöglicht werden kann.

Zur Förderung eines Solarenergie-Clusters in der Urban-Tech-Republic wird dem Bezirksamt dem Antrag mit der Drucksachnummer 0521/XXI der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP folgend empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass auf dem Gelände der Urban Tech Republic ein Solarenergiecluster eingerichtet wird. Dieses soll Raum bieten für Forschung, Entwicklung sowie die Kooperation mit anderen Einrichtungen, u. a. aus der Hochschul- und Berufsausbildung.

Pressestelle  
Bündnis 90/Die Grünen – Fraktion Reinickendorf